



Vorgehensweise bei der Überprüfung

- **Zusätzlich zu den normalen Kontrollen vor jedem Einsatz muss eine PSA regelmäßig einer eingehenden Überprüfung durch eine sachkundige Person unterzogen werden.**

Petzl empfiehlt, diese Überprüfung alle 12 Monate sowie nach außergewöhnlichen Vorkommnissen durchführen zu lassen.

- **Zur Überprüfung einer PSA muss die vom Hersteller gelieferte Gebrauchsanweisung herangezogen werden.**

Die Gebrauchsanweisung ist zum Download verfügbar unter [PETZL.COM](https://www.petzl.com).



VERBINDUNGSELEMENTE

1. Bekannte Vorgeschichte des Produkts

Im Falle einer auffälligen Beschädigung einer PSA muss das Produkt bis zur eingehenden Überprüfung vorläufig ausgesondert werden.

Die Anwender/-innen müssen:

- Genaue Angaben zu den Einsatzbedingungen machen.

- Außergewöhnliche Vorkommnisse bezüglich der PSA angeben.

(Beispiele: Sturz oder Auffangen eines Sturzes, Anwendung oder Lagerung bei extremen Temperaturen, außerhalb der Betriebsstätten des Herstellers vorgenommene Änderungen.)

2. Vorangehende Kontrollen

Vergewissern Sie sich, dass Seriennummer und CE-Kennzeichnung vorhanden und lesbar sind.

Achtung: Die Codierung der individuellen Nummer auf unseren Produkten ändert sich. Künftig wird es zwei Arten von Codierungen geben.

Nachstehend sind die beiden Codierungen der individuellen Nummer im Detail erläutert.

Codierung A:

00 000 AA 0000

Herstellungsjahr	
Herstellungstag	
Name der Prüfperson	
Fortlaufende Seriennummer	

Codierung B:

00 A 0000000 000

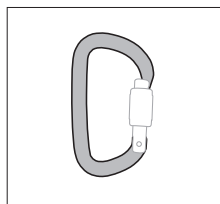
Herstellungsjahr	
Herstellungsmonat	
Nummer der Fertigungsreihe	
Fortlaufende Seriennummer	

Stellen Sie sicher, dass die Lebensdauer des Produkts nicht überschritten ist.

Vergleichen Sie das Produkt mit einem neuen Produkt, um sicherzustellen, dass keine Änderungen vorgenommen wurden und alle Bestandteile vorhanden sind.

3. Überprüfung des Körpers

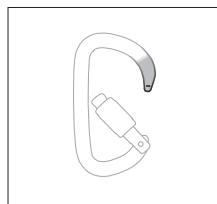
Um Ihr Verbindungselement richtig überprüfen zu können, entfernen Sie alle Geräte, die einen Teil seines Körpers verdecken können: z. B. Verbindungsmittel, Verbindungsmittel mit Falldämpfer und STRING-Element, TRAC-Seilrolle.



- Kontrollieren Sie den Zustand des Körpers (z. B. Deformierungen, Risse, Kratzer, Erhitzung- und Korrosionserscheinungen).

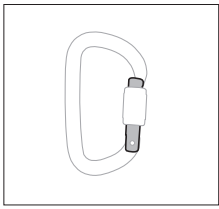


- Kontrollieren Sie Abnutzungserscheinungen, die vom durchlaufenden Seil oder durch Aufliegen an Anschlagpunkten verursacht wurden (Materialabtrag: z. B. Abnutzung von mehr als 1 mm (gravierend), Auftreten von scharfen Kanten).

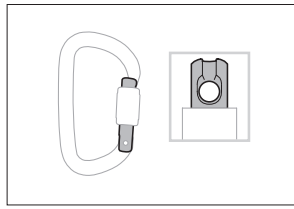


- Kontrollieren Sie den Zustand der Nase (z. B. Deformierungen, Risse, Kratzer, Erhitzung- und Korrosionserscheinungen).

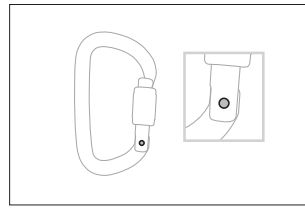
4. Überprüfung des Schnappers (entsprechend dem Modell des Verbindungselements)



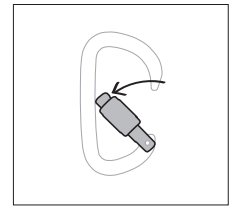
- Kontrollieren Sie den Zustand des Schnappers (z. B. Deformierungen, Risse, Kratzer, Erhitzungs- und Korrosionserscheinungen).



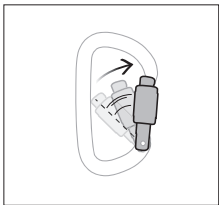
- Stellen Sie sicher, dass der Keylock-Schlitz sauber ist.



- Kontrollieren Sie den Zustand der Niete (z. B. Deformierungen, Risse, Kratzer, Erhitzungs- und Korrosionserscheinungen).

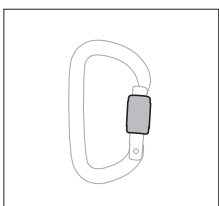


- Überprüfen Sie, ob sich der Schnapper von Hand vollständig öffnen lässt.

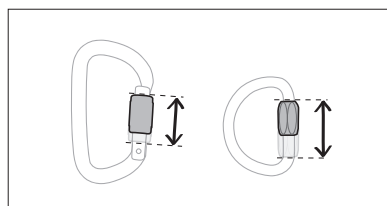


- Überprüfen Sie das automatische Schließen des Schnappers, die Effizienz der Rückholfeder und die Ausrichtung Schnapper/Nase.

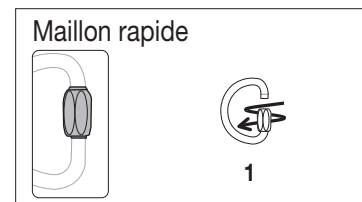
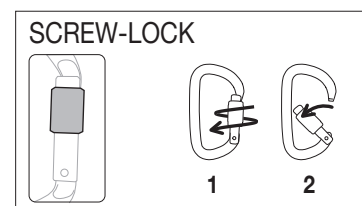
5. Überprüfung der manuellen Verriegelungshülse (entsprechend dem Modell des Verbindungselements)



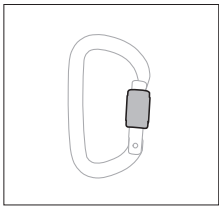
- Kontrollieren Sie den Zustand der Verriegelungshülse (z. B. Deformierungen, Risse, Kratzer, Erhitzungs- und Korrosionserscheinungen).



- Kontrollieren Sie beim Vegane- und Entriegeln, ob sich die Verriegelungshülse vollständig auf- und zuschrauben lässt. Falls nötig mit Wasser und Seife reinigen und etwas schmieren (z. B. mit Graphitpulver). Vergewissern Sie sich, dass die Hülse in der Verriegelungsposition nicht leer dreht.

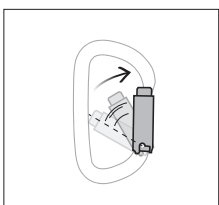
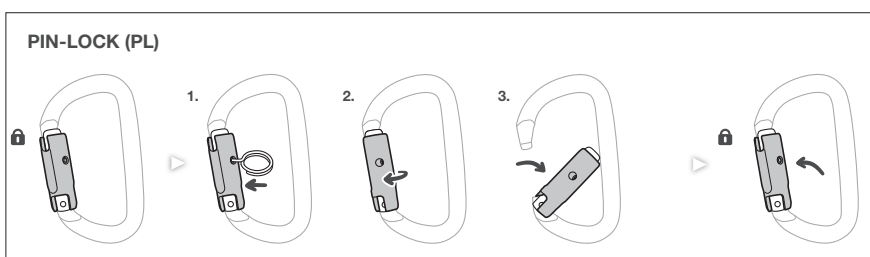
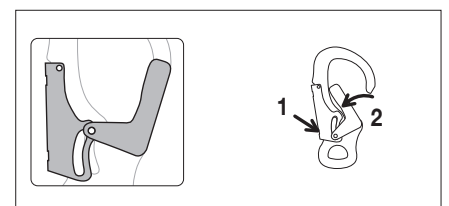
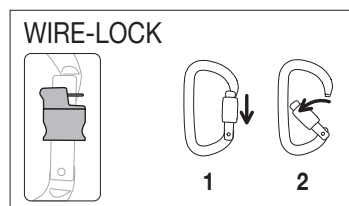
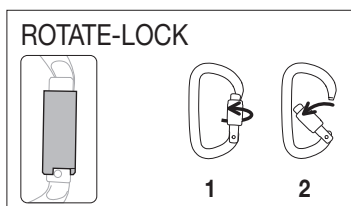
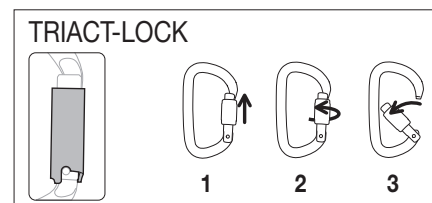
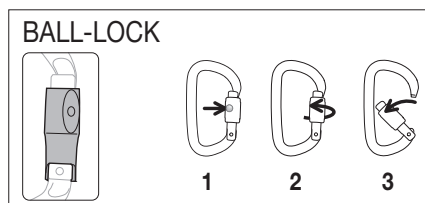


6. Überprüfung der automatischen Verriegelungshülse (entsprechend dem Modell des Verbindungselements)



- Kontrollieren Sie den Zustand der Verriegelungshülse (z. B. Deformierungen, Risse, Kratzer, Erhitzungs- und Korrosionserscheinungen).

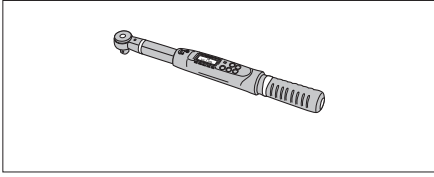
- Überprüfen Sie, ob das Verriegelungssystem der Hülse einwandfrei funktioniert (siehe Beschreibung des Öffnungsvorgangs in der Gebrauchsanweisung des Verbindungselements).



- Kontrollieren Sie, ob sich die Verriegelungshülse beim Loslassen des Schnappers automatisch und vollständig verriegelt. Falls nötig mit Wasser und Seife reinigen und etwas schmieren (z. B. mit Graphitpulver).

7. Aufschraubbares System der Verbindungsmittel OPEN

- Überprüfen Sie das Anzugsdrehmoment mithilfe eines Drehmomentschlüssels (das Anzugsdrehmoment ist in der Gebrauchsanweisung Ihrer Ausrüstung angegeben).



- Entfernen Sie die Schrauben nur dann, wenn der Zustand der Ausrüstung eine separate Überprüfung der einzelnen Bestandteile erfordert. Halten Sie sich in diesem Fall an die in der Gebrauchsanweisung angegebenen Hinweise für die Montage.

Anhang: Beispiele häufig auftretender Probleme, auf die bei der PSA-Überprüfung geachtet werden muss

- Kratzer am Körper



- Riss am Körper



- Korrosion



- Ausrichtung von Schnapper/Nase nicht korrekt



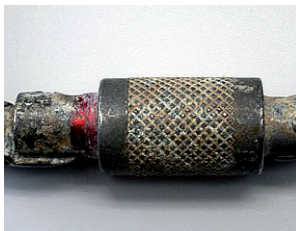
- Defektes Verriegelungssystem



- Risse am Schnapper



- Korrosion



- Abnutzungserscheinungen an Schnapper und Körper



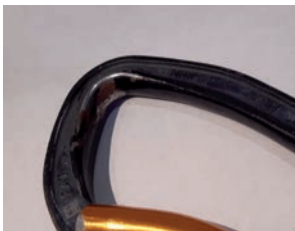
- Hülse gebrochen



- Defektes Verriegelungssystem



- Korrosion



- Defektes Verriegelungssystem



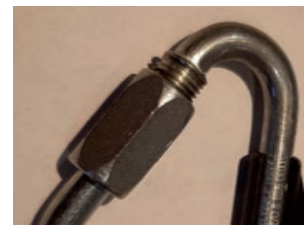
- Korrosion



- Durch das Seil verursachte Abnutzungserscheinungen am Körper



- Defektes Verriegelungssystem



- Risse am Schnapper



- Rückholfeder defekt



- Rückholfeder defekt



Anhang: Beispiele häufig auftretender Probleme, auf die bei der PSA-Überprüfung geachtet werden muss

- Defektes Verriegelungssystem



- Rückholfeder defekt



- Defektes Verriegelungssystem

